Sitzungsvorlage zur Sitzung des **Gemeinderats**	Nr. **106 / 2021** am **30.11.2021**

STARZACH

Finanzverwaltung

TOP: 9	**öffentlich**

BETREFF:
Waldhaushalt - Betriebsvollzug 2021 und Betriebsplan 2022

ANLAGEN:	
Anlage 1:	Betriebsvollzug 2021 und Betriebsplan 2022 des Landratsamts Tübingen, Abteilung Forst, für den Gemeindewald Starzach, Stand: 18.10.2021

Starzach, 15.11.2021	Thomas Noé Bürgermeister	Tobias Wannenmacher Amtsleiter

SACHDARSTELLUNG:

Zur Vorbereitung der Haushaltsplanberatungen 2022 wurden vom Landratsamt Tübingen, Abteilung Forst, die Forstbetriebsplanungen aufgestellt. Diese Planungen umfassen:

- Betriebsvollzug 2021
- Betriebsplanung 2022 - Erträge und Aufwendungen.

Im Rahmen der vorbereitenden Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2022 wird im Gemeinderat der Haushalt 2022 zur Waldwirtschaft eingebracht.

Das Forstwirtschaftsjahr 2022 (01.01.2022 – 31.12.2022) ist das vierte Wirtschaftsjahr des, vom Gemeinderat in der Sitzung am 12.04.2019 beschlossenen, neuen 10-jährigen Wirtschaftsplanes für den Forsteinrichtungszeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2028.

Der Betriebsplan 2022 sieht folgende Nutzung vor:

- Gesamtnutzung 3.200 Fm

Die vorgeschlagene Gesamtnutzung liegt geringfügig über der durchschnittlichen jährlichen Nutzung in der zehnjährigen Forsteinrichtungsplanung für die Jahre 2019 bis 2028. Tendenziell ist auch im Jahr 2022 mit einer erhöhten zufälligen Nutzung zu rechnen.

Holzeinschlag:

Geplant ist folgender Holzeinschlag nach Sorten:

➢ Fl / TA / Dgl.-Stammholz	1.785	Fm
➢ Kie / Lä-Stammholz	60	Fm
➢ Fl / TA / Industrieholz	220	Fm
➢ Buche-Stammholz	230	Fm
➢ Brennholz	280	Fm
gemessenes Derbholz	2.575	Fm
Hackrohholz / Hackschnitzel	250	Fm
zuzüglich geschätztes Derbholz (Restholz), Flächenlose	90	Fm
zuzüglich geschätztes Derbholz (Restholz), unverwertbar	285	Fm
INSGESAMT:	3.200	Fm.

Auf Wunsch werden die verschiedenen Abteilungen, in denen eine Nutzung vorgesehen ist, in der Gemeinderatssitzung von den anwesenden Vertretern des Landratsamts Tübingen, Abteilung Forst, genannt.

Es sind außerdem im Jahr 2022 folgende Pflanzungsmaßnahmen vorgesehen:

➢ Pflanzung Nadelholz (Stück)	660
➢ Anbaufläche (Hektar)	0,1
➢ Maßnahmen der Kultursicherung (Hektar)	1,5
➢ Jungbestandspflege (Hektar)	4,9

Waldwirtschaftsplan:

Ergebnishaushalt - Erträge -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -
Verkaufserlöse	174 900	137 200
Sonstige Verkaufserlöse	--	--
Verwaltungskosten	3 500	3 500
Vermischte Erträge - u.a. Zuschüsse -	--	--
Summe Erträge Ergebnishaushalt	**178 400**	**140 700**

Ergebnishaushalt - Aufwendungen -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -
Personalaufwendungen	0	0
Waldwegeunterhaltung	7 000	7 000
Geräte, Ausstattung, Schutzkleidung	100	100
Holzfällung und Aufbereitung	79 000	64 300
Waldkulturkosten	7 400	5 900
Geschäftsaufwendungen	200	200
Forstverwaltungskostenbeitrag an das Land	23 900	23 900
Erstattungen an die Holzverkaufsstelle	12 600	12 600
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Beiträge	6 600	6 200
Leistungen für Dritte	--	--
Innere Verrechnungen	20 500	20 500
Summe Aufwendungen Ergebnishaushalt	**157 300**	**140 700**

Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt) - Einzahlungen -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -
--	--	--
Summe Einzahlungen Investitionstätigkeit	**--**	**--**

Investitionstätigkeit (Finanzhaushalt) - Auszahlungen -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2021 - Euro -
--	--	--
Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	**--**	**--**

Es sind im Jahr 2022 keine Einzahlungen/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit geplant.

STELLUNGNAHME DER VERWALTUNG:

Im **Forstwirtschaftsjahr 2021** als drittem Wirtschaftsjahr des Forsteinrichtungszeitraumes 2019 bis 2028 wird die **voraussichtliche Nutzung bei rund 3.500 Fm** liegen. Dies sind **400 Fm mehr als geplant**. Die bisherige Nutzung im Jahr 2021 orientierte sich auch sehr stark an den Holzpreisen auf dem Holzmarkt. Für Fichten-Stammholz lagen die Preise im Sommer 2020 für Frischholz noch bei ca. 55 € und für Käferholz bei 25 bis 30 € je Festmeter. Die Preise sind dann im Januar 2021 auf knapp 80 € angestiegen, so dass die Einschlagszurückhaltung bei der Baumart Fichte ab diesem Zeitpunkt aufgegeben werden konnte. Bei der Tanne und bei der Kiefer haben sich die Preise zeitverzögert erst ab April 2021 erholt, so dass auch bei diesen Baumarten der Einschlag wieder hochgefahren werden konnte. Die Fichtenpreise lagen dann im 3. Quartal 2021 für die besten Sortimente bei erfreulichen 115 bis 120 € je Festmeter.

Nähere Ausführungen auch zum Waldwirtschaftsjahr 2021 werden die Forstvertreter während der Gemeinderatssitzung noch machen.

AUSWIRKUNGEN AUF DEN GEMEINDEHAUSHALT:

Bei der Betriebsplanung für das Jahr 2021 wurde von einem ausgeglichenen Ergebnis beim Produkt Wald ausgegangen; nach bisherigem Betriebsvollzug und der getroffenen Prognose zum Jahresende wird das **Betriebsjahr 2021 voraussichtlich mit einem Überschuss in Höhe von 54.000 € abschließen.**

BESCHLUSSVORSCHLAG:

1. Dem Betriebsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2022 wird gemäß § 51 Abs. 2 LWaldG zugestimmt.

2. Das Landratsamt Tübingen, Abteilung Forst, wird ermächtigt, zusammen mit der/dem Revierförster*in und der Verwaltung die für den Vollzug des Betriebsplans notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.

3. Dem Entwurf des Gemeindewaldhaushalts 2022 wird mit dem Vorbehalt einer endgültigen Festlegung im Rahmen der Verabschiedung des Gesamthaushaltes für das Haushaltsjahr 2022 zugestimmt.